



Wer wir sind:

Notvolle Erfahrungen, bis hin zu schweren Traumatisierungen im eigenen Land oder auf der Flucht, verkapseln sich im Überlebenskampf in der Seele der Flüchtenden.

Mit dem Psychosozialen Zentrum (PSZ) Westpfalz bietet der DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt eine Einrichtung zur Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen und Folteropfern an.

Hier können traumatisierte Flüchtlinge heilsame Begegnungen erleben und finden bei haupt- und ehrenamtlichen Helfer*innen Therapie, Rückhalt und Hilfe.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiter*innen des PSZ auch Ansprechpartner*innen für all jene, die in Beruf oder Ehrenamt mit Folteropfern und anderweitig traumatisierten Geflüchteten in Kontakt stehen und fachkundige Hilfe benötigen.



Kontakt und Anmeldung:

DRK Kaiserslautern Stadt e.V.
Psychosoziales Zentrum Westpfalz (PSZ)
Zollamtstraße 9
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 80093 -108
E-Mail: psz@kv-cls.drk.de

Postanschrift:
Barbarossastr. 27
67655 Kaiserslautern
www.drk-kl.de



Die Anlaufstelle für traumatisierte Flüchtlinge und Migrant*innen aus Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken und den Landkreisen Birkenfeld Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, und dem Donnersbergkreis.

Spenden ermöglichen viel

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto:
Sparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE26 5405 0220 0000 1282 80
BIC: MALADE51KLLK
Verwendungszweck: PSZ-Westpfalz



Mitglied bei der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer



Gefördert von:



Kreisverband
Kaiserslautern Stadt e.V.



Psychosoziales Zentrum Westpfalz

für traumatisierte
Flüchtlinge und Migrant*innen





Was wir anbieten:

- psychotherapeutische Unterstützung
- psychologische Beratung
- psychosoziale und migrationspezifische Beratung
- Einzel- und Gruppentherapie
- Kriseninterventionen und Vermittlung in Krisensituationen
- psychologische Stellungnahmen
- Beratung, Unterstützung und Information zum Asylverfahren, sowie ausländerrechtliche Fragen
- Unterstützung beim Zugang zur Regelversorgung
- Kooperation mit Fachdiensten und Hilfe bei Behördenkontakten



Über unsere Angebote:

Die kultursensiblen Angebote des Psychosozialen Zentrums Westpfalz sind konfessions- und nationalitätsübergreifend, **kostenfrei** und unabhängig von **sexueller Orientierung**.

Geflüchtete werden, mit Hilfe von geschulten **Sprachmittler*innen, muttersprachlich** unterstützt.

Zudem unterliegen alle Mitarbeiter*innen der Schweigepflicht.



Bedarfsorientierte multimodale Gruppenangebote:

- Frauencafé
- Traumasensibles Yoga
- Frauengymnastik
- Freizeitangebote
- Brückenfrauen
- entspannungstherapeutische Gruppen

